

Beginn: 17:00 Uhr
 Ende: 18:00 Uhr

Sitzung-Nr: 01/jgv/003/2025
 WP.: 2024/2029

NIEDERSCHRIFT

über die am 20.11.2025 im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Meßplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 3. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Grundschulen und Volkshochschule der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 14.11.2025 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 10.11.2025 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Erster Beigeordneter

Werner Kempf	
--------------	--

Bürgermeister

Christian Burkhart	
--------------------	--

Beigeordneter

Wolfgang Engel	
----------------	--

Ausschussmitglied

Lena Reither	
--------------	--

André Wack	
------------	--

Anja Mohra	
------------	--

Maximilian Schwarz	
--------------------	--

stellv. Ausschussmitglied

Mathias Geenen	
----------------	--

Christine Bergdoll	
--------------------	--

Roland Schlinck	
-----------------	--

Sachverständige

Gundula Döring	
----------------	--

Susanne Finger	
----------------	--

Elke Grimminger	
-----------------	--

Daniela Maley	
---------------	--

Jaqueline Gabriel	
-------------------	--

Sina Karcher	
--------------	--

Florian Stender	
-----------------	--

Schriftführer

Martina Völker	
----------------	--

Verwaltung

Marcel Ludwig	
---------------	--

Frank Klos	
------------	--

Abwesend:

Beigeordneter

Ulrich Böck	entschuldigt
-------------	--------------

Ausschussmitglied

Michaela Burckschat	entschuldigt
---------------------	--------------

Andreas Neu	entschuldigt
-------------	--------------

Manuela Rossel	entschuldigt
----------------	--------------

Matthias Gröber	entschuldigt
-----------------	--------------

Fraktionsvorsitzender

Jan Emanuel	
Hans-Günter Gerstle	
Michael Martin	
Werner Schreiner	
Ernst Spieß	entschuldigt

Sachverständige

Nadine Ladenberger	
Stephan Alrich	
Michaela Bezold	
Jan Bode	

Verwaltung

Loni Haus	
-----------	--

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
- 2 Vorberatung Schuletat 2026
- 3 Informationen
 - 3.1 Prüfauftrag Integration der Grundschule Ramberg mit Außenstelle Eußerthal in die Grundschule Albersweiler
 - 3.2 Weitere Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Frau Sina Karcher wurde durch den ersten Beigeordneten Werner Kempf als Ausschussmitglied verpflichtet.

2 Vorberatung Schuletat 2026

Herr Frank Klos stellt dem Ausschuss den Schuletat 2026 anhand einer Präsentation vor. Diese liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Der Ausschuss gibt die einstimmige Beschlussempfehlung an den Verbandsgemeinderat dem vorgelegten Schuletat zuzustimmen.

3 Informationen**3.1 Prüfauftrag Integration der Grundschule Ramberg mit Außenstelle Eußerthal in die Grundschule Albersweiler**

Die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels ist als Schulträger für die Grundschulen im Verbandsgemeindegebiet zuständig. Vor dem Hintergrund notwendiger Investitionen in die Kindertagesstätten der Ortsgemeinden Ramberg und Eußerthal bestehen Überlegungen über eine Eingliederung der Grundschule Ramberg mit Außenstelle Eußerthal in die Grundschule Albersweiler.

Status quo (Stand Schuljahr 2025/26):

- **Grundschule Albersweiler:**
 - Schülerzahlen: insgesamt 63;
(1. Klasse: 17 / 2. Klasse: 13 / 3. Klasse: 15 / 4. Klasse: 18)
 - pädagogisch genutzte Räume: 5 Klassenräume, 1 Betreuungsraum
 - Perspektive: moderater Anstieg auf rund 72 Schüler bis 2027/28, insbesondere durch höhere Eingangszahlen in Klasse 1

- **Grundschule Ramberg mit Außenstelle Eußerthal:**
 - Schülerzahlen: insgesamt 65;
(1. Klasse: 15 / 2. Klasse: 15 / 3. Klasse: 15 / 4. Klasse: 20)
 - pädagogisch genutzte Räume: 7 Klassenräume (Ramberg 3, Eußerthal 4)
 - Perspektive: Anstieg auf rund 92 Schüler (2026/27) und ca. 97 Schüler (2027/28).
 - Ab dem Schuljahr 2026/27 wird die erste Klasse voraussichtlich zweizügig sein

Argumente für eine Eingliederung:

- **Vermeidung von Doppelstrukturen:**
Ein Zusammenführen der Grundschulen würde den dauerhaften Unterhalt mehrerer kleiner Standorte reduzieren und die öffentlichen Haushalte spürbar entlasten.

- **Entlastung der Ortsgemeinden:**
Die freiwerdenden Grundschulgebäude in Ramberg und Eußerthal könnten als dringend benötigte Kindertagesstätten genutzt werden. Dadurch ließen sich kostenintensive Neubauten oder Erweiterungen vermeiden.

- **Stärkung der Qualität:**
Am Standort Albersweiler könnten durch eine Bündelung und Erweiterung moderne pädagogische Konzepte besser umgesetzt werden als an drei kleinen Standorten.

- **Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung:**
Nur ein gemeinsamer Standort kann die räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen für eine Ganztagschule erfüllen.

Verfahren

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung entschieden, dass eine vertiefte Prüfung durchgeführt werden soll. Die Ergebnisse werden in einem späteren Schritt vorgelegt, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird.

Die Schulleiterinnen Frau Döring, Frau Finger und Frau Maley berichten über die durchgeführten Informationsabende und Umfragen bei den Eltern. Im Ausschuss erfolgt eine Diskussion unter anderem auch über eine mögliche Zusammenlegung der Schulen Ramberg und Eußerthal am Standort Eußerthal.

3.2 Weitere Informationen

Erster Beigeordneter Werner Kempf informiert, dass es aktuell keinen Zuschuss mehr für die Betreuung der Kinder in Wernersberg geben würde, da von 8 erforderlichen Kindern nur 7 angemeldet sind. Dies belaste den Haushalt. In der nächsten Zeit müsse man entscheiden, ob die betroffenen Kinder aus Wernersberg nach Annweiler kommen müssten. Bürgermeister Burkhart teilt mit, dass nochmals Gespräche mit den Eltern stattfinden sollen. Falls sich die Zahl nicht erhöht empfiehlt er, die Betreuung in Wernersberg einzustellen. Mit dem Kreis soll dann die Frage der Busverbindung nach Annweiler geklärt werden. Im Ausschuss erfolgt im Anschluss eine Diskussion.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin